

WÄHRUNGSDEPOT

Das WÄHRUNGSDEPOT zielt darauf ab, Fremdwährungen - ähnlich Devisen - außerhalb des EURO abzubilden. Die Strategie hat die Hauptaufgabe, eine bezüglich vorhandener Liquidität („Einlagengelder“) isolierte Absicherung gegen eine Abschwächung/Ausfall der Heimatwährung EURO darzustellen. Weiterhin wird das Risiko des staatlichen Zugriffs auf Giralgelder (Zwangsabgabe - Beispiel Zypern) durch den Erwerb von Sondervermögen vermieden.

- Der "junge" Euro wird getauscht gegen **Währungen, die es schon immer gegeben hat** und deren Wegfall aufgrund von politischen Konstruktionsfehlern oder der enormen Verschuldung des Währungsemittenten als unwahrscheinlich eingeschätzt wird.
- Daher ist auch das Währungsdepot ein **Instrument zur sicheren Übertragung von Vermögenswerten** (im Sinne von Erhalt der Kaufkraft) in ein neues System.
- Sicher definiert sich dabei ausdrücklich über die **Erfahrung der Vergangenheit**, bei der beim Wegfall der Währung regelmäßig sämtliche als "Geldwerte" definierten Vermögensgegenstände nahezu wertlos wurden, bzw. enormen Kaufkraftverlust erlitten.

Die Verwaltungsstrategie dient Anlegern, die eine **Sicherungskomponente für Ihre Liquidität** (Bargeldersatz/Giro/Tagesgeld) anstreben.



Anlageziel:

**Liquidität außerhalb
des Euro**

Risikokennziffern

Anteil Aktienfonds:	0%
Anteil Strategiefonds:	0%
Anteil Rentenfonds:	bis zu 20%
Anteil Währungsfonds:	bis zu 80%
Risikoklasse:	Ø 2,0
Empfohlene Anlagedauer:	bis zum Eintritt des Ereignisses





weitere Info's



Erste Finanz- und
Vermögensberater efv GmbH

Sitz der Gesellschaft
Feringastr. 7a
85774 Unterföhring

Tel +49 89 416 007 - 21
Fax +49 89 416 007 - 25

info@efv-am.de
www.efv-am.de